

Transfersteckbrief

Photonische Strukturen auf Basis von Metallphosphonat-Abscheidungen aus der Flüssigphase

Referenznr.: 63921

Hintergrund

Gegenwärtig werden zwei Konzepte zur Herstellung von organischen Leuchtdioden (OLED) als Beispiel für aktive photonische Strukturen verfolgt: 1) Nutzung „kleiner Moleküle“ zur Herstellung von Bauelementen z.B. über Vakuumabscheidungstechniken und 2) Aufbau von Polymer-OLEDs, z.B. über die Abscheidung aus der Flüssigphase durch Drucktechniken, Spin-Coating etc. Die benötigten Anlagentechniken verursachen aber hohe Kosten für Aufbau und Betrieb und begrenzen die erreichbare Größe der OLED mit einheitlicher Schichtdicke.

Technologie

Das neue Verfahren nutzt organische Bisphosphonate, die molekülageweise durch sequenzielle Abscheidung sich selbst organisierender Schichten auf festen Substraten beliebiger Form aus der Flüssigphase deponiert werden. Nach Stabilisierung der deponierten Schicht durch eine metall-organische Komplexierungsreaktion bilden sie Funktionsschichten mit gewünschten Eigenschaften. Die Schichten sind unlöslich, so dass definierte Schichtdicken und beliebige Schichtabfolgen unterschiedlicher Funktionalität einfach zu realisieren sind. Durch geeignete Wahl des Schichtaufbaus kann die Multischicht Licht emittieren, wenn sie energetisch in geeigneter Weise angeregt wird.

Vorteile

- ✓ Thermisch sowie chemisch und photochemisch extrem stabile Schichten
- ✓ Großflächige & gleichmäßige Beschichtung
- ✓ Kostengünstiges Verfahren
- ✓ Auf industrielle Prozesse skalierbar
- ✓ Elektrische, optische u.a. Eigenschaften durch Auswahl der molekularen Bausteine variierbar

Anwendung

Lasertechnik, Beleuchtungstechnik, Architektur/Fassadenkonzepte, Sensorik, funktionale/intelligente Textilien; auch für die Maker- und Gründerszene interessant

Partnerschaft

Lizensierung; Partner für FuE-Kooperation gesucht

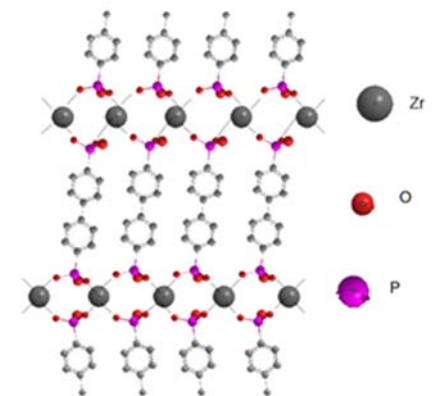


Abbildung 1: Organisch-anorganische Multischicht auf Basis von Biphénylen-Zirkonyl-Bisphosphonat.

Schlagworte

additive Beschichtung, druckbare lichtemittierende Strukturen, ultradünne Multischichten

Entwicklungsstatus

Machbarkeit: erfolgreiche Beschichtungen im Labor

IP Status

erteiltes Patent in Deutschland: DE10132329B4 (29.06.2001)

Kontakt

Dr. Carsten Hille
Transferscout Life Sciences

Tel.: +49 3375 508 793
carsten.hille@th-wildau.de
<http://innohub13.de>